

# MEIN GREIFSWALD 2030 – WAS BEWEGT MICH?

## EIN ZUKUNFTSRAT FÜR GREIFSWALD

Der Zukunftsrat setzt sich zusammen aus zufällig ausgelosten Bürgern & Bürgerinnen z. B. einer Stadt. Das Ziel: die Stadtgesellschaft repräsentativ abbilden.

### Ziele des Zukunftsrates in Greifswald

Die zukünftige **Stadtentwicklung** soll von Bürgern und Bürgerinnen diskutiert werden, die **gemeinsam** mithilfe von **partizipativen Gruppenmethoden** erarbeiten, was Ihnen wichtig ist.

Die **Detailthemen** setzen die **Bürger und Bürgerinnen**.

Begleitende **Öffentlichkeitsarbeit**: Alle Greifswalder und Greifswalderinnen sollen den **Prozess miterleben** können.

**Konstruktive Dialoge**, verschiedenste Perspektiven werden berücksichtigt; gemeinsames **konstruktives Arbeiten trotz verschiedener Meinungen** wird **erfahrbar** gemacht.



### Zusammensetzung = 60 Personen

Das Einwohnermeldeamt lost mittels einer speziellen Software eine repräsentative Gruppe aus.



**1. Schritt**  
2.006 Personen werden ausgelost



**2. Schritt**  
evtl. nötig, wenn sich mehr als 60 Personen melden

### Ablauf

**11 Termine** insgesamt (2025–2028)



**4 Stunden** jeweils (insg. 44 Stunden)



- 1** 1 Treffen  
Themen identifizieren
- 4** 4 Treffen  
Themen detailliert bearbeiten, Zwischenbilanz ziehen
- 4** 4 Treffen  
Themen weiter detailliert bearbeiten
- 2** 2 Treffen  
Ergebnisse bündeln und zusammenfassen

### Kosten & Finanzierung

	Gesamtkosten 2025–28	Finanzierung
Aufwandsentschädigung für 60 TN à 35 €	23.100,00 €	Bundesprogramm „Demokratie leben!“
Öffentlichkeitsarbeit	6.120,00 €	
Kuchen-Catering	3.300,00 €	
Moderation	11.880,00 €	Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg
Evaluation	13.436,00 €	noch offen
Projektkoordination	59.905,99 €	Robert Bosch Stiftung



Universitäts- und Hansestadt

**Greifswald**